**Bebauungsplan Nr. 185/GAUTING
für ein Teilgebiet am Kreisverkehr westlicher Ortsrand**

Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB - ERGÄNZUNG -

Verfasser	Inhalte der Stellungnahme	Abwägung der Stellungnahme	Beschlussvorschlag für Bauausschuss
<p>Untere Immissionsschutzbehörde 19.07.2019</p>	<p>Zur schalltechnischen Beurteilung der Planung kann nach wie vor nicht Stellung genommen werden, da uns mit den BPLan- Unterlagen keine schalltechnischen Untersuchungen vorgelegt wurden.</p> <p><u>Zum Umweltbericht Ziffer 7.3- Schutzgut Mensch:</u> Unter-Abs. 2 „Betriebsbedingte Auswirkungen“ sollten neben der Störung von Tieren auch die Störungen des Menschen ergänzend aufgenommen werden, insbesondere unter Berücksichtigung von Polizeieinsätzen, bei denen das Martinshorn zum Einsatz kommt. Auch hohe Umgebungsaufhellungen in den Dunkelstunden, wie sie im Umfeld des Polizeigebäudes denkbar sind, können erhebliche Störungen des Menschen hervorrufen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Das Immissions-Gutachterbüro Greiner hat eine schalltechnische Stellungnahme (Bericht Nr. 219092/1 vom 27.05.2019 erstellt, die den Bebauungsplanunterlagen als Anlage beigelegt ist. Das Verkehrsplanungsbüro Obermeyer hat eine Stellungnahme zu den verkehrlichen Auswirkungen der geplanten Entwicklungen an der Ammerseestraße (Bericht vom 03.05.2019) erstellt, die ebenfalls den Bebauungsplanunterlagen beigelegt ist. – Diese Unterlagen sind mit den Bebauungsplan-Unterlagen ausgelegt worden. <p>Die schalltechnische Stellungnahme des Büros Greiner und die Bericht des Verkehrsplanungsbüros Obermeyer wird der Unteren Immissionsschutzbehörde im Zuge der erneuten Beteiligung zugeleitet.</p> <p>Im Umweltbericht wird unter der Ziff. 7.3 „Schutzgut Mensch“ und hier unter „Auswirkungen“ folgendes ausgeführt: „Durch den Bau der neuen Polizeiinspektion wird im Vergleich zum bisherigen Zustand geringfügig mehr Verkehr verursacht als bisher. In diesem Zusammenhang wird auf das vorliegende Stellungnahme zu verkehrlichen Auswirkungen (OBERMEYER 2019) verwiesen. Zudem wird bei Einsätzen mit Sirenen die Lärmbelastung</p>	<p>Die Anregung wird berücksichtigt.</p>

Verfasser	Inhalte der Stellungnahme	Abwägung der Stellungnahme	Beschlussvorschlag für Bauausschuss
	<p>Hinsichtlich der Beschreibung der Immissionen unter „Schutzgut Mensch“ bitten wir, die hiesigen Ausführungen durch die Im Umweltbericht zum BPlan Nr. 184 aufzunehmen.</p> <p>Zu den Ausführungen der „Auswirkungen“ kann von uns nach wie vor keine Stellungnahme erfolgen, da uns die dort genannten Schallgutachten nicht vorliegen (s.o.). Es wird dringend empfohlen die beiden Schallgutachten (Anfertiger Ing. Büro Obermeyer und Ing. Büro Greiner) in die Begründung mit aufzunehmen bzw. sie zum Bestandteil des BPlans zur erklären.</p> <p>– Im Übrigen verweisen wir in Teilen auf unsere Stellungnahme gleichen Datums zum BPlan Nr. 184 gleichen Datums und auf unsere Stellungnahme vom 19.03.2019</p>	<p>– tung an dieser Stelle ansteigen. Bei der derzeitigen Polizeistation mit etwas anderem Revierzuschnitt handelt es sich um zwei nächtliche Einsätze in der Woche.“ Diese Ausführungen werden ggf. noch textlich ergänzt.</p> <p>– Es ist aufgrund der Formulierung nicht verständlich, was hier gemeint ist.</p> <p>Die schalltechnische Stellungnahme des Büros Greiner und die Bericht des Verkehrsplanungsbüros Obermeyer wird der Unteren Immissionsschutzbehörde im Zuge der erneuten Beteiligung zugeleitet.</p> <p>Zur Kenntnis.</p>	<p>Die Anregung wird berücksichtigt.</p> <p>Diese Anregung kann nicht berücksichtigt werden.</p> <p>Die Anregung wird berücksichtigt.</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p>